Aktz.:

AUSZUG

aus der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Gonsenheim am 22.10.2013

Anträge

Punkt 2

Zugesagtes Bürgergespräch mit den Anwohnerinnen und

Anwohnern der Gleisbergschule (CDU)

Vorlage: 1495/2013

Die Antragsbegründung erfolgt durch Herrn Huber entsprechend der schriftlichen Vorlage.

Frau Köbler-Gross weist darauf hin, dass am 20.09.2013 ein Verwaltungstermin mit allen beteiligten Ämtern und einigen Anwohnern, u. a. auch wegen der Verkehrserschließung, stattgefunden habe. Dieses Gespräch sei Grundlage für die Verwaltung, eine Konzeption zu erarbeiten, die allen Betroffenen gerecht wird. Vorliegender Antrag sei daher verfrüht.

Unter diesem Gesichtspunkt zieht Herr Huber den Antrag zurück.

Der Ortsbeirat bittet Frau Beigeordnete Eder alternativ, im Februar 2014 einen Vor-Ort-Termin mit der Bürgerschaft anzuberaumen, zu dem auch die Ortsbeiratsmitglieder geladen werden sollen.

Stadtverwaltung Mainz
61 - Stadtplanungsamt

Eingang: 12. Nov. 2013

Antiv, Dez 2 9 ffd A Wvi. R
Abi 6 7 8 9
SB: 0 12 3 4 5 6 7 8 9
SB: 0 12 3 4 5 6 7 8 9

Stadtverwaltung Mainz
Beigeordnete Katrin Eder

0.7. Nov. 2013

weiter an: 6/ /
Vorzimmer | Vehrbeß | Scholz |
Enlockigt | Z. V. | P | Enlocked | Kole | General | Z. J.A. |
Termin: | White

Zur Beglaubigung:

Schriftführung

m.d.B. um O Kenntnisnahme

weitere Veranlassung

II. Z.d.A. / Z.d.lfd.A./ Wvl.:

Mainz, 05.11.2013 Im Auftrage:



Punkt: 2 der Tagesordnun

Frau Ortsvorsteherin Sabine Flegel Rathaus Mainz-Gonsenheim Plarrstrage 1 | 55124 Mainz

1485 2013

Antrag zur Sitzung des Ortsbeirates am 22.10. 2013

Zugesagtes Bürgergespräch mit den Anwohnerinnen und Anwohner der Gleisbergschule

Im Zuge der Diskussion um die Verlegung der Peter-Jordan-Schule auf das Geländer der Gleisbergschule wurde auf die dann erfolgende höhere Belastung des Gebietes sowohl durch den fließenden Verkehr, als auch durch den ruhenden Verkehr hingewiesen. Der fließende Verkehr wird sich durch die Zunahme der auch durch den ruhenden Verkehr hingewiesen. Der fließende Verkehr wird sich durch die Zunahme der Fahrten zu den beiden Schulen und durch die Eröffnung des Gleisbergzentrums signifikant erhöhen. Die bereits jetzt schwierige Parksituation wird sich durch die erhöhte Zahl von Lehrkräften für die beiden Schulen weiter verschärfen.

Die zuständige Dezernentin sicherte den Anliegern und den Mitgliedern des Ortsbeirates zu, zeitnah mit ihnen die zukünftige Verkehrssituation zu erörtern und Lösungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Wir bitten Frau Eder baldmöglichst ihre Zusage einzulösen.

Für die CDU-Fraktion

Mathias Huber